Überall für alle
SPITEX
Birseck

Geschäftsbericht 2018
Spitex Birseck

Rückblicke & Aussichten
Spitex Birseck

Editorial	3
Bericht der Präsidentin	4 – 7
Bericht der Geschäftsleiterin	8 – 11
Mütter- und Väterberatung	12 – 15
Mitarbeiterportrait	16 – 17
Zahlen, Daten, Fakten	18 – 23
Beschlussprotokoll Mitgliederversammlung	24
Bericht der Revisoren	25
Unsere Sponsoren	26 – 31
Team Spitex Birseck	32

Spitex Birseck
Pumpwerkstrasse 3
4142 Münchenstein
Telefon 061 417 90 90
Fax 061 417 90 99
info@spitex-birseck.ch
www.spitex-birseck.ch

Wir sind für Sie da
Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Spendenkonto
40-601739-2

Mütter- und Väterberatung
Familienzentrum Oase
Im oberen Boden 26
4144 Arlesheim

Spitex Birseck
Pumpwerkstrasse 3
4142 Münchenstein

Impressum: Redaktion: Spitex Birseck / Konzept & Gestaltung: Werbeagentur KUCK UCK / Auflage: 2 000 Exemplare / Fotos: Andrea Breitenbach

Die Gedanken sind frei ...

Liebe Leserin, lieber Leser

Kennen Sie noch das alte Volkslied «Die Gedanken sind frei»? Seine erste Zeile ist mir im Jahr 2018 oftmals in den Sinn gekommen.
Ja, es stimmt, es gibt sicher modernere Songs als diese Volksweise, die um 1815 geschrieben worden ist. Und doch birgt dieser Text für mich eine treffende Wahrheit: Wir können uns in unseren Gedanken alles ausmalen, vorstellen, kreieren und wünschen. Wir werden nicht begrenzt, nicht bewertet, nicht gemessen und auch nicht eingeengt. Alles ist möglich in unserem Kopf, in unseren Gedanken!

Doch die Realität sieht anders aus. Es gibt gesellschaftliche Normen und Zwänge, Verträge und Bestimmungen, Bewertungen und Prüfungen und auch politische Entscheide mit ihren direkten Auswirkungen. All dies zusammen bestimmt und dirigiert unser Zusammenleben und unsere Arbeitswelt. Und dies braucht es sicher auch, ob es das alles braucht, das ist eine Frage, die ich mir nicht anmasse beurteilen zu können.

Auch die Arbeit der Spitex Birseck ist davon nicht ausgenommen. Es braucht Abmachungen und Regeln, Weisungen und Vorgaben, an denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch unsere Kundinnen und Kunden und die zuweisenden Institutionen orientieren können. Dies ist für eine einwandfreie Bewältigung unserer Aufgabe ganz wichtig! Es braucht aber auch die klaren, konsequenten und gut durchdachten politischen Entscheide, die der Spitex Birseck den Weg in die Zukunft aufzeigen und vorspuren können.

Und doch braucht es daneben auch unsere freien Gedanken: dieses quere, ja manchmal unbequeme Denken, diese ungebremsten Fantasien und wahnwitzig kreativen Ideen, um etwas bewegen und verändern zu können. Es braucht sie vom Vorstand, von der Geschäftsleitung, von den Kundinnen und Kunden, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von den Vereinsmitgliedern, von der Politik – ja tatsächlich von uns allen. Denn was vielleicht am Anfang als «utopisches Hirngespinst» daherkommt, entpuppt sich als kreative Idee und kann am Schluss sogar zur Realität werden.

Seien Sie ganz herzlich dazu eingeladen, im vorliegenden Jahresbericht 2018 die Ideen, die Wünsche und auch die Realitäten der Spitex Birseck zu entdecken.

URSULA BERSET, PRÄSIDENTIN

«Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.»

Franz Kafka 1883–1924

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem die Jahresberichte der letzten Jahre von internen Umwandlungen und Änderungen erzählt haben, gab es in dieser Hinsicht im Jahr 2018 keine wesentlichen Veränderungen.
Der Betrieb der Spitex Birseck ist sowohl in personeller, wie auch in finanzieller Hinsicht in der Konsolidierungsphase. Die Strategie des Vorstandes und die dazu getroffenen Massnahmen greifen und zeigen ihre positiven Auswirkungen.
Jetzt ist die Fein-Justierung angezeigt, denn kleine Anpassungen und Verbesserungen sind immer möglich. Diese werden auch kompetent und kreativ angegangen. Es freut mich sehr, dass unsere Geschäftsleiterin, Frau Sonja Wagner, zusammen mit ihrem Team mit viel Engagement und weiser Voraussicht das operative Geschäft der Spitex Birseck leitet. Die Art und Weise der Kommunikation spielt dabei eine wesentliche Rolle. Ich bin froh, dass auch hier ein sorgfältiger und wertschätzender Umgang selbstverständlich ist.

Die Auftragslage ist stabil, ja, sie hat sich sogar im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Auch dies führe ich direkt auf die getroffenen Massnahmen zurück:

- Wir übernehmen schnell und unkompliziert alle Arten von Spitex-Einsätzen.
- Wir fördern unsere Qualität in allen Bereichen.
- Wir sind präsent an vielen Anlässen der beiden Gemeinden.
- Wir sind gut vernetzt mit weiteren Partnern im Gesundheitswesen und im Bereich Altersfragen.
- Wir suchen intensiv den Kontakt mit den Hausärzten der beiden Gemeinden und den Spitälern in der Region.
- Wir bieten kleine Events für unsere Klienten an, z. B. Baby-Fotoshooting.
- Wir pflegen den regelmässigen Austausch mit den verantwortlichen Vertretern der Verwaltung unserer beiden Trägergemeinden.

Sie können daraus erkennen, dass die Spitex Birseck gut aufgestellt ist und sich auf einem guten und soliden Weg befindet!

Eine grosse Unsicherheit vermittelt uns leider die Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG), das seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist. Trotzdem ist bis zum heutigen Zeitpunkt noch ungewiss, wie die zukünftige Versorgungsregion aussehen und ausgestaltet sein wird.
Nicht nur die Spitex-Organisationen sind von diesen Auswirkungen betroffen, sondern auch die Alters- und Pflegeheime. Hier ist die Politik enorm gefordert!
Der Vorstand kann auf diesen Prozess keinen Einfluss nehmen, muss aber dafür besorgt sein, dass die Spitex Birseck bestens vernetzt und aufgestellt ist. Ausführlicher werden Sie darüber unter dem Themenschwerpunkt Rückblick/Diverses informiert.
Die heutige Rechtsform der Spitex Birseck ist ebenfalls ein Thema, das uns 2018 begleitet hat und uns auch im Jahr 2019 noch weiter beschäftigen wird. Auch dazu erfahren Sie unter Rückblick/Diverses mehr.

Bericht der Präsidentin Spitex Birseck

RÜCKBLICK 2018

Diverses

Der Vorstand erachtet die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit den Spitex-Organisationen unserer Nachbargemeinden als sehr wichtig und zukunftsweisend. Anfang des Jahres sind deshalb Treffen mit der Präsidentin des Vereins der Spitex Muttenz und dem Präsidenten des Verwaltungsrates der Spitex Birsfelden und mir zustande gekommen. An unserem Treffen haben wir besprochen, bei welchen Themen und Arbeitsgebieten eine engere Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung möglich wäre. Dies mit dem Ziel, Stärken und Synergien zu nutzen, um kostenoptimiert zu wirtschaften.

Der Austausch mit dem Vorstand der Spitex Muttenz ist fortgesetzt worden und hat in der Ausarbeitung eines Kooperationsvertrages gegipfelt. Dieser regelt die operative Zusammenarbeit in den Bereichen Personal, Ausbildung, Qualität und Spezialdienste.
Wir freuen uns sehr, dass diese Zusammenarbeit auf der operativen Ebene zustande gekommen ist, und wünschen den Geschäftsleitungen der Spitex Muttenz und der Spitex Birseck in ihrer Zusammenarbeit gutes Gelingen! Wir sind überzeugt, dass beide Organisationen davon profitieren werden!

Die aktuelle Rechtsform des Vereins Spitex Birseck beschäftigt den Vorstand seit längerem und im Jahr 2018 setzte er sich intensiv mit den offenen Fragen auseinander. Es stand die Frage im Raum, ob der heutige Verein noch die richtige Form für ein KMU in der heutigen Grösse des Betriebs ist? Auch kam die Frage auf, ob die heutige Rechtsform für zukünftige Leistungsaufträge ein Hindernis sein könnte. Und ob Vereinsstrukturen in der heutigen Zeit, in der schnelle Entscheidungen gefordert sind, noch adäquat sind.

Der Vorstand bildete deshalb eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern des Vorstands, der Präsidentin und der Geschäftsleiterin. Nach eingehender Prüfung der offenen Fragen und der verschiedenen Geschäftsmodelle sind die Arbeitsgruppe und der Gesamtvorstand zum Schluss gekommen, dass die Umwandlung des heutigen Vereins in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und in einen Gönnerverein eine gute Option darstellen würde. Die beiden Trägergemeinden Münchenstein und Arlesheim sollen Aktionäre der künftigen Gesellschaft werden.
Wir haben unser Konzept den Mitgliedern beider Gemeinderatsgremien im Herbst 2018 vorstellen dürfen. Die beiden Gemeinden haben uns aber zu diesem Zeitpunkt keine positive Zusage geben können. Zu gross ist für sie die Unsicherheit betreffend der Bildung und Ausgestaltung der Versorgungsregionen zur Umsetzung des Altersbetreuungs– und Pflegegesetzes. Die Arbeitsgruppe hat das Thema der zukünftigen Rechtsform auch 2019 weiter im Fokus, um bereit zu sein, wenn die Zeit der konkreten politischen Entscheide da ist.

Das jährliche Betriebsessen ist im Frühling nach einer spannenden und informativen Führung durch die neue Elefantenanlage «Tembea» im Zolli-Restaurant Basel durchgeführt worden. Wie immer sind dazu auch der Vorstand und die Revisoren eingeladen worden. Es war ein herrlicher Abend, den alle in einer entspannten, gemütlichen und fröhlichen Atmosphäre und einem wunderbaren Essen in Buffetform genossen haben! Ganz herzlichen Dank an die Organisatorinnen!

Vorstandsarbeit

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte und Aufgaben innerhalb von 8 Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung.

Die Arbeitsgruppe «Rechtsform» erledigte ihre Aufgaben innerhalb von 4 Sitzungen.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand in den Räumlichkeiten der Stiftung Hofmatt in Münchenstein statt. Der Jugendchor «Junior Voices» unter der Leitung von R .Tondi überraschte uns zum Auftakt mit einem wahrlich tollen Programm – es war ein sensationeller Hörgenuss! Die anschliessende Mitgliederversammlung wurde in ihrem gewohnten Rahmen (siehe auch Protokoll auf Seite 24) durchgeführt. Sie fand ihren Abschluss im Restaurant der Stiftung Hofmatt bei einem wunderbaren «Apéro riche» und mit vielen interessanten Gesprächen.

Nach der Mitgliederversammlung hat sich Herr R. Born für das Amt des Ersatzrevisors zur Verfügung gestellt. Der Vorstand hat an seiner nachfolgenden Sitzung beschlossen, ihn für dieses Amt vorzusehen und ihn an der nächsten Mitgliederversammlung 2019 den Vereinsmitgliedern zur Wahl vorzuschlagen.

Dank

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich

- bei allen Vereinsmitgliedern: Sie alle tragen und unterstützen zusammen den Verein;
- bei unseren Klientinnen und Klienten: Sie nehmen unser vielfältiges Angebot in Anspruch und schenken ihr Vertrauen unseren Mitarbeitenden und der ganzen Organisation;
- bei allen Mitarbeitenden der Spitex Birseck: Sie ermöglichen mit ihrer wertvollen, engagierten und kompetenten Arbeit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern von Arlesheim und Münchenstein die Bewältigung des Alltags in den eigenen vier Wänden. Sie sind das eigentliche «Gesicht» der Spitex Birseck und stehen ein für eine professionelle, wertschätzende, sorgfältige und qualitativ hochstehende Ausführung der ihnen übertragenen Aufgaben;
- bei den Vertreterinnen und den Vertretern und bei den Stabsangestellten unserer beiden Gemeinden. Ihr «offenes Ohr» und ihre Unterstützung schätzen wir sehr;
- bei den Spenderinnen und Spendern und den Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Spitex Birseck;
- bei den verschiedenen Spitälern und Ärzten, die uns ihre Patientinnen und Patienten für die weiterführende Behandlung zu Hause anvertrauen;
- bei allen Vorstandsmitgliedern: sie nehmen sich konstruktiv, engagiert, lösungsorientiert und mit viel Enthusiasmus und Begeisterung der Bewältigung der anstehenden Aufgaben an.

Nur zusammen und im ständigen Austausch miteinander sind wir stark und bereit für die Zukunft! Gehen wir zusammen weiter und vielleicht – ja hoffentlich – entstehen ganz viele neue Wege. Ich freue mich darauf!

URSULA BERSET,
PRÄSIDENTIN

Bericht der Geschäftsleiterin Spitex Birseck

Gestern, heute und ganz sicher auch morgen für Sie da.

TEMBEA – So heisst das neue Elefantenhaus im Zoo Basel und bedeutet so viel wie «Bewegung / in Bewegung bleiben» – wahrlich ein besonders passendes Motto für die Spitex Birseck. Die Besichtigung des neuen Elefantenhauses war der Rahmen des gelungenen Anlasses für den Vorstand und die Mitarbeitenden. Auch dieser Event unterstrich die gute Stimmung, die uns in der Spitex Birseck das ganze Jahr 2018 über begleitet und ausserordentlich viel Freude bereitet hat.

Kundenzufriedenheit, Mitarbeitermotivation, Vernetzung mit Partnern und ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen. Diese vier Faktoren haben die Spitex Birseck im Jahr 2018 geprägt. Die Organisation hat sich auch im Berichtsjahr weiter konsolidiert und gleichzeitig zukunftsorientierte Projekte lanciert. Nämlich den Aufbau eines persönlichen Kundendienstes, die Bildung eines Palliative-Care-Teams, die Erweiterung des Psychiatrie-Teams und des Wundexperten-Teams. Das Fundament steht und wir sind auf Kurs.

ALTE UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Im Berichtsjahr 2018 befand sich die Spitex Birseck neben dem Tagesgeschäft der Pflege und Betreuung einmal mehr in Bewegung. Die Herausforderung bestand, und besteht immer noch darin, den Wandel des Gesundheitswesens mitzugestalten und den politischen Rahmen im Auge zu behalten. Auch die zunehmende Komplexität der Pflege stellte uns als Organisation vor neue Herausforderungen, die wir mit Motivation und Freude angenommen haben. Die Betreuung von Dementen, von psychisch Kranken oder Patienten, die sich in Palliativpflege befinden, benötigten angepasste Ressourcen und eine Spezialisierung des Personals. Unsere Mitarbeitenden meisterten diese Herausforderungen unvermindert auf hohem Niveau und mit Bravour. Es ist vor allem ihr Verdienst, dass die Dienstleistungen der Spitex Birseck in der Bevölkerung weiterhin stark nachgefragt und geschätzt werden. Die Sicherstellung einer fachlich kompetenten Betreuung und Pflege ist deshalb für mich prioritär. Damit wir unsere Leistungen stets auf dem neusten Stand der pflegerischen Erkenntnisse und in hoher Qualität erbringen können, hatte die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im Berichtsjahr 2018 einen hohen Stellenwert.

SCHLANK UND FLEXIBEL

Damit wir als Spitex weiterhin als Ausbildungsbetrieb und attraktive Arbeitgeberin unseren Leistungsauftrag erfüllen können, müssen wir auf Veränderungen, Unsicherheiten, Visionen, Kostendruck, gesundheitspolitische Veränderungen eingehen und unsere Prozesse laufend überprüfen sowie flexibel und innovativ bleiben. Um diesen zum Teil gegenläufigen Herausforderungen gerecht zu werden, haben wir die internen Strukturen situativ dem Bedürfnis der Organisation angepasst und ausgebaut. Dabei wurde auch die Disposition der Kundeneinsätze erweitert. Dies macht es den Planerinnen einfacher, die verschiedenen Bedürfnisse zu bedienen. Dazu zählen medizinische Prioritäten, kurzfristige Änderungswünsche der Klienten, Fahrzeiten usw. All dies muss sorgfältig geplant und alle Ansprüche unter einen Hut gebracht werden. Jeweils zu Beginn eines Arbeitstages muss kurzfristig umdisponiert werden, falls Mitarbeitende krankheitsbedingt ausfallen, Klienten eine Soforthilfe beanspruchen oder sonstige Unwägbarkeiten auftreten. Dabei sind unsere Disponentinnen am Telefon die ersten Ansprechpersonen für alle Anliegen und stellen tagtäglich ihr Organisationstalent und die Flexibilität unserer Organisation unter Beweis.

Bericht der Geschäftsleiterin Spitex Birseck

UNSER LEISTUNGSAUFTRAG

Die Spitex Birseck ist heute eine tragende Säule des regionalen Versorgungssystems. Wir wollen dieser Rolle auch in Zukunft gerecht werden. Unsere Klientinnen und Klienten haben Anspruch auf bestmögliche Lebensqualität und Würde in allen Lebenssituationen. Wir wollen dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. In den beiden Einzugsgemeinden Arlesheim und Münchenstein, sind wir für alle Bewohnerinnen und Bewohner da, egal wie gross oder klein die Nachfrage nach unserer Dienstleistung ist. Die Aufnahmepflicht, der wir als öffentliche Spitex-Organisation mit Leistungsauftrag durch die Gemeinden unterstehen, erfordert die Flexibilität und das Organisationsgeschick unseres Betriebs. Auch muss die Spitex Birseck jederzeit der wechselnden Nachfrage gerecht werden. Deshalb ist es für mich als Geschäftsleiterin wichtig, zusammen mit allen Mitarbeitenden an einem Strang zu ziehen und der Organisation Stabilität, Identität und Wiedererkennungswert im Betriebsalltag, in der Pflege und Betreuung zu geben. Für unsere Klienten bedeutet unser Engagement eine Verbesserung ihrer Lebensqualität – trotz gesundheitlicher Einschränkungen selbstständig zu Hause leben zu können.

WICHTIGE VERNETZUNG

Wir streben einen offenen Dialog und eine enge Zusammenarbeit mit möglichst vielen Akteuren des regionalen Gesundheits-, Pflege- und Betreuungswesens an, weil wir uns in einem komplexen Umfeld einer ständig wachsenden Digitalisierung gegenübersehen. Aus diesem Grund hat der Vorstand 2018 die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den umliegenden Spitex-Organisationen lanciert. Die Zentralisierung der Bereiche Personal, Qualität und Spezialdienste standen dabei im Vordergrund. Weiter bauten wir auf eine Ausweitung der Vernetzung mit Spitälern, Ärzten, Verbänden, Behörden, und politischen Gremien. Diese intensiven und kritischen Diskussionen, z. B. rund um das neue Pflegegesetz, bedingten ein grosses zeitliches Engagement. Zum Teil wurden wir zu Podiumsreferaten über die Landesgrenzen nach Deutschland (Regierungspräsidium in Karlsruhe zum Thema «Die Pflege älterer Personen – Fokus die Pflege zu Hause»), zu den Gemeinden oder den Spitälern eingeladen. Durch eine fortschreitende Vernetzung konnte die Spitex Birseck im Berichtsjahr bei wichtigen gesundheitspolitischen Themen mitreden, mitgestalten und dabei ihre Dienstleistungen bekanntmachen. Im Fokus standen die Themen: Evaluation der Pflegefinanzierung, Senkung der Spitex-Tarife, neue Bestimmungen zur Stellenmeldepflicht, der Kostenschlüssel zur Umsetzung der Mittel und Gegenstandsliste MiGel, die Gestaltung des Palliativ-Konzeptes des Spitex Verbands Baselland, die Lohnbandumsetzung.

EIN GUTES ERGEBNIS

Gegenüber dem Budget 2018 konnten wir im Berichtsjahr eine positive Abweichung erwirtschaften. Dieses positive Resultat lässt sich dadurch erklären, dass die verrechneten Stunden für Abklärung/Beratung um 47 %, die Behandlungspflege um 19 %, die Grundpflege um 4 % und die Hauswirtschaft um 17 % zugenommen haben. Infolge der steigenden Komplexität der Behandlungs- und Pflegeeinsätze sind Verschiebungen zu höher qualifiziertem Personal nötig geworden. Der Engpass beim Personalbestand musste mit externem Spitex-Fach-

personal gelöst werden, was höhere Kosten nach sich zog. Der höhere Personalaufwand bedeutet aber auch, dass die Nachfrage nach Pflegeleistungen stark zugenommen hat – deswegen mussten wir auch hier reagieren und den Bestand situativ aufstocken. Durch eine begleitende Kostenkontrolle und einer entsprechenden Anpassung an die jeweiligen Umstände konnte trotzdem ein positives Resultat erzielt werden.

Da die Menschen in der Schweiz immer älter werden und die Kosten für Alters- und Pflegeheimplätze ebenfalls ständig steigen, gewinnt eine qualitativ hochstehende Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause zunehmend an Bedeutung. So forciert das seit 2018 geltende kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz eine ambulante Versorgung pflegebedürftiger Menschen in den eigenen vier Wänden – ganz nach dem Motto: ambulant vor stationär. Die Spitex, welche die ambulante Betreuung im Auftrag der Gemeinden ausführt, sieht sich somit grossen Herausforderungen gegenüber: «Eine anerkannte ambulante Betreuung daheim gibt es nicht gratis – gerade angesichts der demografischen Entwicklung. Da darf man sich keinen Illusionen hingeben.»
Unsere Aufgabe ist es, und wird es auch in Zukunft sein, einerseits die finanziellen Aspekte unserer Organisation gut unter Kontrolle zu halten und andererseits aber auch den Menschen mit Menschlichkeit zu begegnen und nicht nur auf die geschäftliche Beziehung zu reduzieren. Von einer öffentlich-wirtschaftlichen Spitex wie uns darf ein wirtschaftliches Denken und Handeln erwartet werden – ohne dabei die Menschen und die Menschlichkeit zu vergessen.

ZUM SCHLUSS MEIN DANK

Das gute Ergebnis und die starke Marktposition kann ich als Geschäftsleiterin allein nicht erreichen. So möchte ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen. Dieser geht an unsere engagierten und loyalen Mitarbeitenden und an unsere Klientinnen und Klienten, die uns täglich ihr Vertrauen schenken. Er geht an unseren Vorstand, an alle unsere Partner auf allen Stufen sowie an alle jene Menschen, die uns in Form von Spenden unterstützen sowie den beiden Gemeinden, die uns vertrauensvoll ihren Leistungsauftrag erfüllen lassen. Ihnen möchte ich ausserdem auch für die überaus professionelle Zusammenarbeit danken.

Den Mitarbeitenden der Spitex Birseck gebührt mein ganzer Respekt und ich danke Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für das klare Bekenntnis zur Spitex Birseck und zu unseren Klientinnen und Klienten.

SONJA WAGNER
GESCHÄFTSLEITERIN

UNSER ANGEBOT

Wir, Nicole Wellauer und Andrea Weiss, haben im August 2018 sehr motiviert unsere neue Arbeit als Mütter- und Väterberaterinnen der Spitex Birseck aufgenommen. Beide haben wir zwanzig Jahre Berufserfahrung als diplomierte Pflegefachfrauen mit Schwerpunkt Säuglinge, Frühgeborene und Kleinkinder. Auch haben wir beide die Zusatzausbildung zur Still- und Laktationsberaterin absolviert. Nicole Wellauer ist bereits seit zehn Jahren in der Mütter- und Väterberatung tätig und bringt so einiges an Berufserfahrung mit. Für Andrea Weiss ist die Elternberatung ausserhalb des Spitals neu.

Wir begleiten und beraten Kinder und deren Familien von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten kostenlos. Dabei stehen wir den Eltern bei unterschiedlichen Fragestellungen und Bedürfnissen mit fachlichen Ratschlägen zur Seite und geben ihnen so Sicherheit in ihrer Elternrolle. Im Zentrum unserer Arbeit steht immer das Wohl des Kindes. Das Leben mit kleinen Kindern bringt viel Freude, kann aber auch anspruchsvoll sein.

Seit August 2018 haben wir schon einiges unternommen, um unser Beratungsangebot in den Gemeinden Arlesheim und Münchenstein wieder vermehrt bekannt zu machen. Zum Beispiel findet die Beratungsstelle von Münchenstein neu auch einmal pro Woche im FAZ (Familienzentrum Münchenstein) statt. Dort bieten wir eine Beratung ohne Termin an. Diese kommt Eltern entgegen, die gerne spontan und kurzfristig eine Beratung nutzen möchten. Zudem können im FAZ für Eltern und Kinder viele neue Begegnungen und Bekanntschaften entstehen.

In Arlesheim ist das Familienzentrum Oase nur einmal im Monat geöffnet. Neu bieten wir zur gleichen Zeit Beratungen ohne vorherige Terminvereinbarung an.

In beiden Gemeinden haben wir die Kinderärzte, Kinder- und Tagesbetreuungsstätten, Krabbelgruppen und die Bibliotheken besucht, um uns und unsere Arbeit vorzustellen.

Den regionalen Hebammen haben wir einen Brief mit einem Kurzportrait über uns und unsere Arbeit gesendet. Von einigen Hebammen kam eine positive Rückmeldung und wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit.

Im Herbst haben wir uns zudem entschieden, durch einen Grafiker, ein neues Logo kreieren zu lassen. Dabei sind schöne Flyer und persönliche Visitenkarten entstanden.

Der Wunsch, die Mütter- und Väterberatung bei Eltern zu bewerben und unsere Dienstleistungen bekannt zu machen, führte uns zur Idee eines professionellen Gratis-Fotoshooting für Eltern und Kind. Dieses Angebot wurde sehr erfolgreich in den beiden Gemeinden bekannt gemacht und die Eltern waren von den Fotos begeistert. Bei Kaffee und Mandarinen hatten wir die Möglichkeit, mit den Eltern in Kontakt zu kommen und sie für unser Beratungsangebot zu gewinnen.

Unser Fotoshooting 1. und 8.12.2018

UNSER AUSBLICK

Unser Beratungsangebot umfasst neu auch Kurzvorträge zu verschiedenen Familienalltagsthemen. Vorerst finden diese Vorträge nur in Münchenstein statt und werden von Nicole Wellauer abgehalten. Der erste Kurzvortrag behandelte das Thema Erziehung und fand zu unserer Freude grossen Anklang.

Zudem bieten wir in Münchenstein neu Gruppentreffen für Eltern mit ihren Kindern im gleichen Alter an. Während dieser Gruppentreffen geniessen die acht bis zehn Wochen alten Säuglinge eine von uns angeleitete Babymassage. Anschliessend können sich die Eltern regelmässig in den gleichen Gruppen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Es sind bereits einige fixe Gruppen entstanden. Da es in Arlesheim im Beratungsraum zu wenig Platz hat, werden wir ab 2019 die Eltern und Kinder beider Gemeinden zu den Gruppentreffen nach Münchenstein einladen.

Für das neue Jahr ist in Arlesheim und Münchenstein eine Werbestandaktion geplant. Mit unseren neuen Flyern und praktischen «Bhaltis» wollen wir mit werdenden und bestehenden Eltern ins Gespräch kommen, um sie für die Mütter- und Väterberatung der Spitex Birseck zu gewinnen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit all diesen vielen kleinen und grossen Aktionen den Bekanntheitsgrad unserer Dienstleistungen in den beiden Gemeinden steigern konnten und die Nachfrage nach unserem Angebot auch künftig steigen wird.

Der Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit wird in Zukunft mehr bei älteren Säuglingen und grösseren Kindern sein und weniger bei Neugeborenen. Denn die Hebammen betreuen heutzutage, im Gegensatz zu früher, die Babys und deren Familien nach der Geburt viel länger und intensiver. Unser Ziel ist es deshalb, dank einer guten Zusammenarbeit mit den Hebammen und Kinderärzten, ab dem zweiten, spätestens vierten Monat nach der Geburt mit den Eltern in Kontakt zu treten. Damit wir die Eltern und ihr Kind auf dem weiteren spannenden und schönen Weg mit unserem Angebot beraten und begleiten dürfen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern für das uns entgegengebrachtes Vertrauen bedanken, bei den Verantwortlichen beider Familienzentren für die gute Zusammenarbeit und bei unserer Geschäftsleitung für die wertschätzende und vertrauensvolle Unterstützung.

MÜTTERVÄTER BERATUNG
powered by spitex

Unser Fotoshooting
1. und 8.12.2018

Mitarbeiterportrait Spitex Birseck

MATEJ KRAJNOVIC, FACHANGESTELLTER GESUNDHEIT MIT BERUFSMATUR I. A.

An meiner Arbeit gefällt mir ...

... dass ich Menschen helfen kann und sie bei ihrem täglichen Regenerationsprozess begleiten darf.

In meinem Beruf spornt mich an ...

... unsere Klientinnen und Klienten zu einer gesunden Lebensgestaltung zu motivieren und immer das Beste zu geben.

Beruflich bin ich bestrebt ...

... das, was ich in den drei Jahren meiner Ausbildung gelernt habe, anzuwenden. Der Umgang mit Menschen und verschiedenen Persönlichkeiten gibt mir eine gute Basis, da ich gerne eines Tages Physiotherapeut werden möchte.

Privat bin ich ...

... sportlich sehr aktiv. Ich spiele von klein auf Fussball und stehe im Moment für den SV Muttenz auf dem Rasen. Nebst dem Fussball verbringe ich gerne meine Zeit mit Freunden und Familie.

Mein Wunsch ist es ...

... dieses Jahr meine Ausbildung zum Fachmann Gesundheit mit Berufsmatur abzuschliessen. Gleichzeitig habe ich ein Ziel vor Augen, eines Tages eine eigene Physiopraxis zu eröffnen.

«An meiner Arbeit gefällt mir, dass ich Menschen helfen kann.»

RUTH GUICCIARDI, DIPL. PFLEGEFACHFRAU, WUNDEXPERTIN I. A.

An meiner Arbeit gefällt mir...

... dass sie sehr abwechslungsreich und fordernd ist. Durch meine Tätigkeit kann ich unseren Klienten bei ihren kleinen und grösseren Herausforderungen beistehen und dadurch helfen, dass sie ihren Alltag zuhause bestmöglich meistern können. Und wenn dadurch meine Klientinnen und Klienten zufrieden sind, macht mich das sehr glücklich.

In meinem Beruf als Dipl. Pflegefachperson spornt mich an ...

... dass man mir grosses Vertrauen entgegenbringt. Die damit verbundene Verantwortung übernehme ich gerne, da sie mich noch weiter motiviert.

Beruflich bin ich bestrebt ...

.. mein Fachwissen, welches ich zusätzlich in den letzten Monaten durch meine Weiterbildung zur Wundheilexpertin gewonnen habe, an meine Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben und sie dadurch in ihrem Berufsalltag unterstützen zu können. Im Gegenzug bin ich sehr dankbar für den täglichen kollegialen und fachlichen Austausch – denn ausgelernt hat man ja bekannterweise nie.

Privat bin ich ...

... gerne in der Natur, um beim Wandern über Stock und Stein neue Energie zu tanken. Durch das Reisen in fremde Länder komme ich meiner Leidenschaft für das Entdecken anderer Kulturen nach und kann dadurch neue Lebensweisen und Traditionen kennenlernen. Weiter liebe ich das gesellige Leben im Kreise meiner Liebsten und Freunde und bin gerne Gastgeberin.

Mein Wunsch ist es ...

... den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Dies beinhaltet für mich nicht nur eine korrekte Arbeitsweise, sondern auch, dass das Menschliche in unserem anspruchsvollen und intensiven Berufsalltag nicht vergessen geht. Auch sollten wir, ob im Team oder auch bei den Klienten, das Lachen nicht verlernen. Denn bekanntlich fördert dies die Gesundheit und schlussendlich streben wir ja genau das an.

«... dass sie ihren Alltag zu Hause bestmöglich meistern können.»

Vorstand

Stand 31.12.2018

Präsidentin	Ursula Berset
Vizepräsidentin	Verena von Castelmur
Vorstandsmitglied	Nathalie Miller Lanz
Vorstandsmitglied	Peter Frick
Vorstandsmitglied	Barbara Fischer
Gemeinderätinnen	Heidi Frei (Münchenstein)
	Ursula Laager (Arlesheim)

Ursula Berset

Verena von Castelmur

Nathalie Miller Lanz

Peter Frick

Barbara Fischer

Heidi Frei

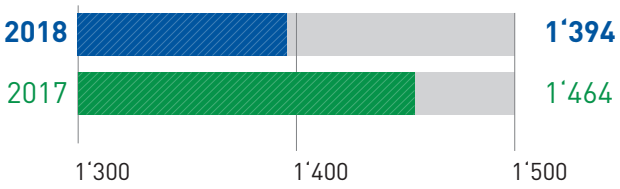
Ursula Laager

Neues bei Spitex Birseck

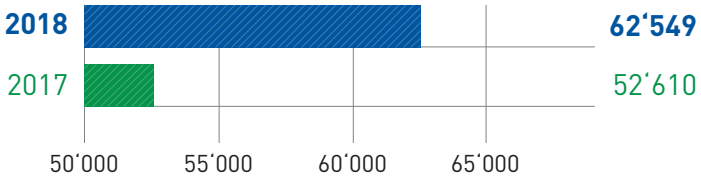
Bestandene Lehrabschlussprüfung:

Yahiniris Salazar, Fachangestellte Gesundheit EFZ

Mitgliederbestand



Einsätze pro Jahr



Anzahl Klienten

Anzahl Klienten	2018	2017
Aller Altersgruppen	**509**	451
Mahlzeiten Klienten	**21**	24
Mütter- und Väterberatungen	**830**	1‘350

Umsatz

	2018	2017
KLV-Leistungen	**1‘555‘251**	1‘368‘563
HW-Leistungen	**315‘813**	262‘040
Mahlzeiten	**21‘343**	25‘596

Menge

	2018	2017
Stunden Krankenpflege	**22‘348**	19‘837
Stunden Hauswirtschaft	**6‘075**	5‘181
Anzahl Mahlzeiten	**1‘639**	2‘140

51 Mitarbeitende erbrachten 2018 ein Total von **28 423 Stunden.**

2018 pflegten und **betreuten** die Mitarbeitenden der Spitex Birseck **509 Kundinnen** und **Kunden** in **62 549 Besuchen**. Das waren **täglich** rund **200 Einsätze**. Ein Einsatz dauerte zwischen **10 und 90 Minuten** in der Pflege und **60 bis 180 Minuten** in der Hauswirtschaft.

Erfolgsrechnung Verein

	2018	2017
	CHF	CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	69.700	71.830
Mitgliederspenden	8.330	8.209
Spenden, Kranzablösungen	0	200
Total Ertrag	**78.030**	**80.239**
Aufwand für Leistungserbringung		
Aufwand Tarifreduktion Hauswirtschaft	75.555	69.809
Personalaufwand	11.574	25.163
Verwaltungs- und Werbeaufwand	11.074	8.361
Total Aufwand für Leistungserbringung	**98.203**	**103.333**
Betriebsergebnis (Gewinn + / Verlust –)	**–20.173**	**–23.094**
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Zinsertrag	29	30
Bank- und PC-Spesen	–432	–442
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	**–403**	**–412**
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Beitrag an Projekte Zentrum	0	–14.000
Auflösung von Rückstellungen	0	26.570
Entnahme Fonds	20.516	10.000
Total a.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	**20.516**	**22.570**
Jahresgewinn 1	**–60**	**–936**
Zuweisung/Entnahme erarbeitetes freies Kapital	**60**	**936**
Jahresgewinn 2	**0**	**0**

Bilanz Verein

AKTIVEN	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	243.058	167.723
Forderungen	35.549	23.929
Langfristige Darlehen	46.250	57.500
TOTAL AKTIVEN	**324.857**	**249.152**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167.134	75.933
Passive Rechnungsabgrenzungen	11.000	5.920
Fonds, Legate und Rückstellungen		
Fonds und Legate	105.327	125.843
Rückstellungen Vereinsbeschluss 23.6.14	0	0
Eigenkapital		
Eigenkapital 01.01.	41.456	42.393
Rückführung an Gemeinde Münchenstein gemäss Vereinsbeschluss 3.6.15		
Zuweisung/Entnahme aus Jahresergebnis	–60	–937
Eigenkapital 31.12.	41.396	41.456
TOTAL PASSIVEN	**324.857**	**249.152**

Erfolgsrechnung Zentrum

	2018	2017
Betriebsertrag	**CHF**	**CHF**
Ertrag aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	1.869.823	1.629.696
Ertrag aus anderen Fachbereichen	45.597	49.269
Ertrag aus Leistungen für andere Organisationen	13.877	7.500
Ertrag aus Material und Vermietung	12.532	11.487
Übriger Betriebsertrag	7.481	14.045
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	**1.949.310**	**1.711.997**
Beiträge öffentliche Hand	1.403.038	1.440.059
Total Betriebsertrag	**3.352.348**	**3.152.056**
Spenden, Sponsoring	2.550	11.800
Total Ertrag	**3.354.898**	**3.163.856**
Aufwand für Leistungserbringung		
Personalaufwand	2.981.656	2.833.505
Medizinischer Bedarf	15.628	11.789
Mahlzeitendienst	15.767	17.509
Fahrzeugaufwand	74.101	55.860
Sonstiger Betriebsaufwand	222.724	214.296
Abschreibungen auf Sachanlagen	12.970	13.509
Total Aufwand für Leistungserbringung	3.322.846	3.146.468
Betriebsergebnis (Gewinn + / Verlust –)	**32.052**	**17.388**
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Zinsertrag	155	16
Finanzaufwand	–1.869	–1.840
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	**–1.714**	**–1.824**
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Bildung von Rückstellungen	0	–17.000
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	5.880	400
Auflösung von Rückstellungen	0	25.000
Periodenfremder Ertrag	0	0
Periodenfremder Aufwand	0	0
A.o. Aufwand Doku/Gesundheitsförderung	0	–12.000
Beitrag Gemeinde Münchenstein für Amortisation Ausf. Deckungslücke	98.562	98.562
Amortisationsanteil Ausf. Deckungslücke Gemeinde Münchenstein	–98.562	–98.562
Total a.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	**5.880**	**–3.600**
Jahresgewinn 1	**36.218**	**11.964**
A.o. Rückführung an Gemeinden	**–36.218**	**–11.964**
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	**0**	**0**
Jahresgewinn 2	**0**	**0**

AKTIVEN	31.12.18	31.12.17
Umlaufvermögen	**CHF**	**CHF**
Flüssige Mittel	290.600	224.947
Forderungen	327.589	253.871
Nicht fakturierte Dienstleistungen	160.119	151.313
Aktive Rechnungsabgrenzung	21.828	20.289
Total Umlaufvermögen	**800.136**	**650.420**
Anlagevermögen		
Mobiliar u. Einrichtungen	67.400	77.300
Büromasch., EDV, Kommunikation	3.430	6.500
Fahrzeuge	0	120
Total Sachanlagen	**70.830**	**83.920**
Ausfinanzierung BLPK Gemeinde Münchenstein	**1.084.187**	**1.182.749**
TOTAL AKTIVEN	**1.955.153**	**1.917.089**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	245.019	93.558
Passive Rechnungsabgrenzung	206.388	209.973
Total kurzfristiges Fremdkapital	**451.407**	**303.531**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen	46.250	57.500
Rückstellungen/Fonds	153.000	153.000
Total langfristiges Fremdkapital ohne Verpflichtung	**199.250**	**210.500**
Verpflichtung Gemeinde Münchenstein BLPK	**1.084.187**	**1.182.749**
Betriebskapital		
Betriebskapital Gemeinden	220.143	220.143
Erarbeitetes freies Kapital	166	166
Zuweisung aus Jahresergebnis erwirtschaftetes freies Kapital	0	0
Total Betriebskapital	**220.309**	**220.309**
TOTAL PASSIVEN	**1.955.153**	**1.917.089**
Eventualverpflichtung		
Ausfinanzierung der Deckungslücke der BLPK für die Gemeinde Arlesheim	**706.685**	**706.685**

Beschlussprotokoll Mitgliederversammlung Spitex Birseck

Beschlussprotokoll Mitgliederversammlung Spitex Birseck
Mittwoch, 13. Juni 2018, 19:00 – 20:40 Uhr, Stiftung Hofmatt Münchenstein

Zum Auftakt der Mitgliederversammlung treten die „Junior Voices" der Musikschule Münchenstein auf.

Anwesend: 68 wahlberechtigte Mitglieder plus diverse Gäste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2017**
   Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. **Jahresbericht der Präsidentin und der Geschäftsleitung**
   Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. **Jahresrechnungen 2017 (Verein + Zentrum)**

   Die Rechnung des Vereins schliesst mit einem Verlust von CHF – 936.- ab.

   Die Versammlung genehmigt die Rechnungen des Vereins und des Zentrums für das Jahr 2017 einstimmig. Die Versammlung entlastet den Vorstand.

4. **Geschäftsverlauf 2017 und Ausblick 2018**
   Der Vorstand beschäftigt sich mit den zukünftigen Herausforderungen, welche mit der Einführung des neuen Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz aktuell werden. Weitere Themen sind das Haushalten mit den Finanzen und der Umgang mit den Auswirkungen der Marktöffnung.
   Ausblick: Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Organisationen werden geprüft. Die Rechtsform wird geprüft, da die heutige Form nicht mehr in allen Belangen optimal scheint.

5. **Auswirkungen des neuen Alters-Betreuungs- und Pflegegesetz (APG)**
   Die beiden Gemeinderätinnen H. Frei und U. Laager informieren über das APG.

6. **Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2019**
   Der Mitgliederjahresbeitrag von CHF 50.00 wird einstimmig genehmigt und für das Jahr 2019 so festgelegt.

7. **Budget Verein 2019**
   Das Budget Verein 2019 wird einstimmig genehmigt.

8. **Budget Zentrum 2019 zur Kenntnisnahme**
   Peter Frick stellt das Zentrumsbudget zur Kenntnisnahme vor.

9. **Anträge**
   Es wurden keine Anträge eingereicht.

10. **Diverses**
    Eine Frage zu den Vorzügen einer Mitgliedschaft wurde gestellt und beantwortet.
    Bruno Raas, Ersatzrevisor wurde verabschiedet und für seine Arbeit herzlich verdankt.
    Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und das Vertrauen in die Spitex Birseck. Frau Berset spricht, Frau Sonja Wagner, dem ganzen Spitex Birseck Team und den Vorstandsmitgliedern Ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

    Im Anschluss an das Geschäftliche folgt ein Apéro zum Ausklang des Abends.

U. Berset

Ursula Berset
Präsidentin

Monika Winiger
Protokollführerin

Münchenstein, 13.Juli 2018

Überall für alle
SPITEX
Birseck

Roland Haile
Bruckfeldstr. 26
4142 Münchenstein

Fritz Hänni
Benedikt Banga-Str. 22
4142 Münchenstein

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des

Spitex Birseck Vereins

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Spitex Birseck umfassend

- die Vereinsrechnung und
- die Zentrumsrechnung

geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

München stein, 25. Februar 2019

Die Revisoren

Roland Haile

Fritz Hänni

Spitex Birseck
Pumpwerkstrasse 3
4142 Münchenstein
Telefon 061 417 90 90
Fax 061 417 90 99
www.spitex-birseck.ch
info@spitex-birseck.ch

Unsere Vielfältigkeit – bereichernd und herausfordernd

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Bestellen Sie kostenlose Mustersets bei uns!

Blasenschwäche/Inkontinenz?

Wir beraten Sie gerne telefonisch und persönlich im Hilfsmittelshop in Liestal. 061 206 44 33

Bewährte Produkte / Lieferung in diskreter Verpackung

Pro Senectute beider Basel
bb.pro-senectute.ch

WEGGEFÄHRTEN

Wohnen. Arbeiten. Sein. hofmatt.ch
Generationen gemeinsam unterwegs.

« Mehr **Natur.**
Mehr **Apotheke.**
Mehr **Mensch.** »

SANER APOTHEKE
Seit 1935

/sanerapotheke
@sanerapotheke
www.**saner-apotheke**.ch

Ihr Gesundheits Zentrum

Impfen
Lassen Sie sich nach einer Beratung ohne Terminvereinbarung bei uns impfen – rasch und unkompliziert.
25.– / ohne Impfstoff

DiabetesCheck
Kennen Sie Ihren Blutzuckerwert? Und Ihr Risiko, an Diabetes zu erkranken? Wir messen Ihren Langzeit-Blutzuckerwert.
49.–

HerzCheck®
Achten Sie auf ein gesundes Herz. Der Check hilft, das Risiko von Herz-Kreislauf-Krankheiten zu ermitteln.
49.–

AllergieCheck
Leiden Sie unter Allergiesymptomen? Verschaffen Sie sich Klarheit mit unserem Allergieschnelltest.
69.–

HörCheck
Hörprobleme? Lassen Sie Ihr Gehör bei uns testen. Wir bieten Ihnen für eine Woche kostenlos und unverbindlich ein Testhörgerät an.

Medifilm®
Für eine einfache Medikamenteneinnahme. Wir verpacken Ihre Medikamente und allfälligen zusätzlichen Nahrungsergänzungsmittel in praktische Portionen.

Reiseberatung
Wir bestimmen Ihre Bedürfnisse auf Reisen und beraten Sie gerne bei Fragen.

Verleih
Vermietung von Inhalationsgeräten, Milchpumpen, Lichttherapielampen, Teppichreinigungsgeräten

Amavita Apotheke Schneeberger
Bachweg 1, 4144 Arlesheim
Tel. 058 878 11 40

AMAVITA
Sich einfach besser fühlen.

arztpraxis obesunne

Öffentliche Hausarztpraxis für Arlesheim und Umgebung

Umfassende Versorgung in allen Bereichen der Allgemeinen Inneren Medizin / Hausarztmedizin. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 061 705 07 77 oder E-Mail praxis@obesunne.ch

Die Arztpraxis befindet sich am Obesunneweg 1, direkt an der Bushaltestelle «Obesunne», BLT Linie 64.

Ihr Praxis-Team:
Dr. med. Christine Bürge, Leitende Ärztin, Allg. Innere Medizin FMH, Schwerpunkt Geriatrie
Dr. med. Monika Flückiger, praktische Ärztin, Mitglied FMH
Nathalie Dipner und Simone Husi, med. Praxisassistentinnen

Arztpraxis Obesunne AG • Obesunneweg 1 • 4144 Arlesheim

Personalmanagement

für technische- und industrielle Fach- und Führungskräfte

V. & C.

Wir sind qualifizierte Berater für die Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften, wie

Ingenieure und Techniker aus den Bereichen:

- **HLK, Automation, Bau-, Verfahrens- und Chemietechnik, Maschinenbau, Prozesstechnik, Anlagen- und Apparatebau**
- **Konstruktion, Rohrleitungsbau, CAD**
- **Projektleiter und Verkaufsingenieure sowie Product Manager**

Gerne unterstützen wir versierte und kompetente Ingenieure bei der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Die Klasse und nicht die Masse wird von unseren Kunden geschätzt!

Verena von Castelmur
Personalmanagement
Eichenstrasse 19
4142 Münchenstein
Telefon 061 411 10 31
Telefax 061 411 10 32
info@VvCpersonal.ch
www.VvCpersonal.ch

Wir umsorgen
Sie zu Hause.